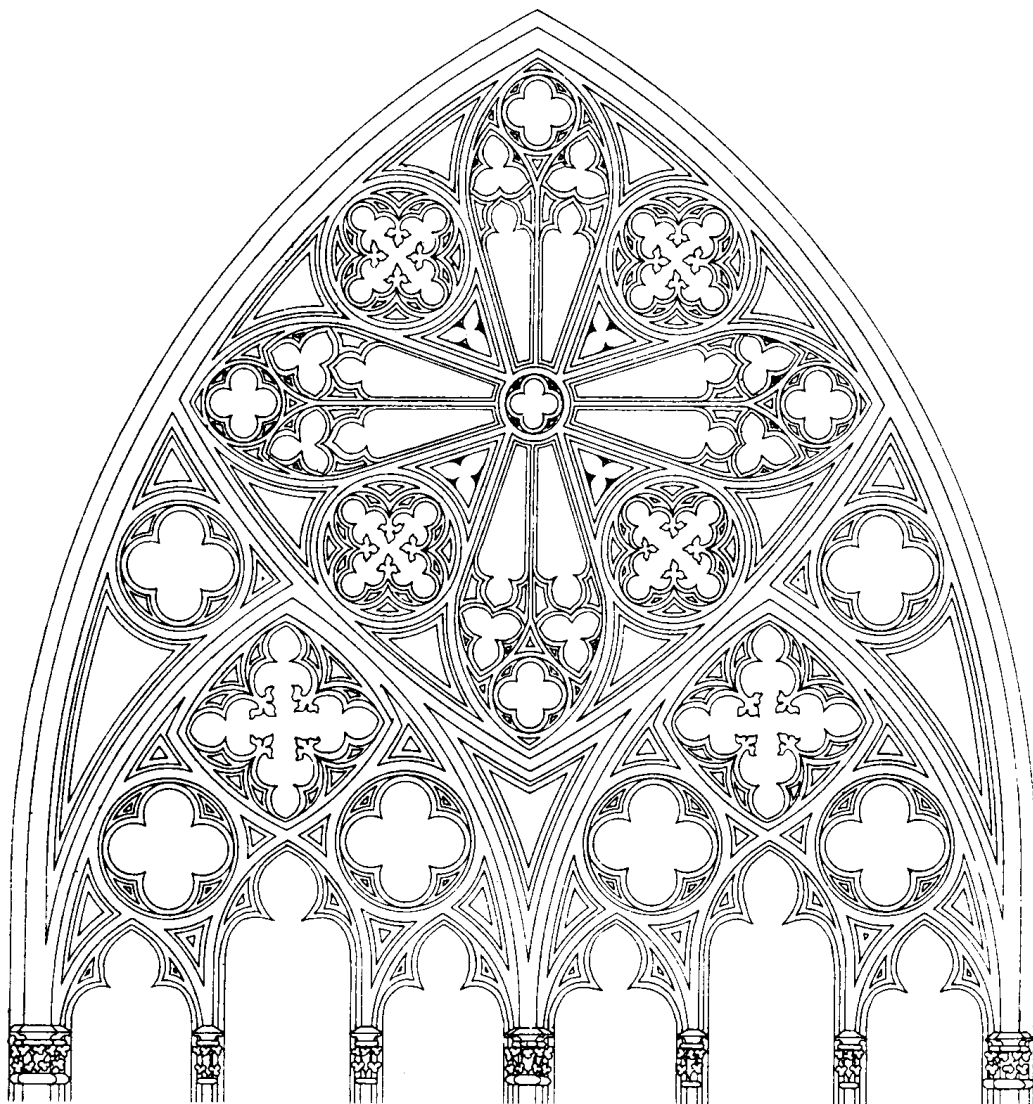


DER DOM zu KÖLN

Kartonmodell von Thomas Pleiner
im Verlag J.F. Schreiber, Esslingen

Maßstab 1: 300



BAUANLEITUNG

Der Dom zu Köln

Maßstab 1:300

Kartonmodell von Thomas Pleiner
im Verlag J.F. Schreiber, Esslingen

Dieses Modell mit seinen 751 Teilen auf 21 Bogen erfordert ein hohes Maß an bastlerischem Geschick, Geduld und Fingerspitzengefühl. Viele Teile (wie Strebebfeiler und Fialen) sind identisch oder sehen sich sehr ähnlich - daher ist der Zusammenbau **unbedingt in der Reihenfolge der schwarzen Bezifferung vorzunehmen.**

Auf der Rückseite des "Sonderblattes" befinden sich Grundrisse der verschiedenen Ebenen des Doms - sie zeigen die Positionen der Pfeiler und sind für deren Ortsbestimmung am Modell UNBEDINGT erforderlich - bei genauer Beachtung der Grundrisse sind Verwechslungen aber kaum möglich. Darüberhinaus geben eine Vielzahl perspektivischer Zeichnungen sowie etliche Querschnitte ausreichende Unterstützung. Als zusätzliche Hilfestellung sind verschiedene Montagezeichnungen mit "Nord"-Pfeilen versehen, die eine exakte Orientierung ermöglichen.

Rote Ziffern sind "Beziehungszahlen" - sie bezeichnen die Positionen, wo die Teile mit der entsprechenden schwarzen Ziffer montiert werden müssen.

Die grundsätzlichen Verarbeitungstechniken (Bedeutung der Linien, Symbole usw.) sind auf der Rückseite des Titelbildes durch Piktogramme erläutert. Das erforderliche Werkzeug wird als bekannt und vorhanden vorausgesetzt.

Um das Bogenformat optimal auszunutzen, sind nicht immer alle Teile, die zu einer Baugruppe gehören, auf ein und demselben Bogen untergebracht; daher sollte man alle Bogen vor Baubeginn ausbreiten um sich einen prinzipiellen Überblick zu verschaffen. Die Bogen vorsichtig aus dem Einband trennen.

Das Modell besteht im Wesentlichen aus den Baugruppen:

- Grundplatte für Mittel-, Quer-, Seitenschiffe, Chor und Kapellenkranz
- Aufbauwände Kirchenschiffe, Obergaden, Chor, Dachböden für Seitenschiffe, Pfeilersockel für Erdgeschoß
- Westwerk mit Grundplatte, Strebebfeiler und Turmhelme
- Dächer Lang-, Querhaus, Vierungsturm und Seitenschiff-Dächer
- Strebewerk (Strebebfeiler/Strebebogen)

A C H T U N G

- erst Knicklinien ritzen
- dann Innenflächen ausschneiden (Ausnahmen werden erwähnt)
- dann Teil exakt aus dem Bogen trennen

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-BAUANLEITUNG

Teile 1 - 1 b Grundplatte

Lasche 1 b abtrennen. Teile 1 und 1 a etwa 1 Millimeter ausserhalb der Außenkontur ausschneiden (Innenflächen nicht ausschneiden) und vollflächig auf ein Stück stärkeren Karton (etwa 0,5 - 1,0 mm stark) kleben.

Nach dem Trocknen beide Teile genau ausschneiden, jetzt auch die Innenflächen heraustrennen (Diese Öffnungen erleichtern bei späteren Bauabschnitten den Zugang zum Innern des Modells).

Beide Teile zusammenlegen, auf genauen Fortlauf der Konturen und Klebelinien achten und auf der bedruckten Oberseite mittels der Lasche 1 b verbinden.

Gut trocknen lassen !

Damit sich beim weiteren Bau die Wände des Domes nicht verziehen und das Modell nicht "windschief" wird, muss der Weiterbau unbedingt auf einer ABSOLUT EBENEN Unterlage erfolgen.

Die Vorbereitung des dritten Grundplatten-Teilstücks Teil 44 kann schon jetzt erfolgen - Verwendung aber erst später.

Teile 2 - 2 c Wände Außentriforium Chor u. Querhaus (Ost)

In Teil 2 zunächst 5 Schlitzlöcher einschneiden, ritzen und die Innenfläche heraustrennen. Dann genau ausschneiden, sorgfältig knicken und im Bereich der schmalen Brüstung rückseitig zusammenkleben.

Teil 2 a erhält 3 Schlitzlöcher - ansonsten erfolgt die Verarbeitung wie bei Teil 2 .

Beide Teile (gem. Abbildung auf der Rückseite von Teil 2) zusammenfügen. Diese Einheit auf die Grundplatte kleben und dabei sorgfältig ausrichten.

Teile 2 b und 2 c (je 3 Schlitzlöcher) ebenso vorbereiten und gem. roter Bezifferung mit 2, 2 a und der Grundplatte verkleben - dabei EXAKT ausrichten.

Teile 3 - 3 d Wände Erdgeschoß Chor u. Querhaus (Ost)

Die Bearbeitung erfolgt im Prinzip wie bei 2 - 2 c, jedoch ohne Schlitzlöcher. Teil 3 b SEHR SORGFÄLTIG knicken !

Bei der Montage beginnt man am besten mit Teil 3 b, welches, in der Mitte beginnend, exakt ausgerichtet auf die Grundplatte geklebt wird.

Daran schließen sich im Süden die Teile 3 a und 3; im Norden die Teile 3 c und 3 d an.

ACHTUNG:

Alle Wandteile der Baugruppe 3 erst auf die Grundplatte kleben - dann untereinander verkleben - dadurch beugt man einem Verziehen des Modells zusätzlich vor.

Teile 4 - 4 f Dachboden Chor/Kapellenkranz/ Querhaus (Ost)

ACHTUNG: Nicht alle Laschen an den Teilen 4, 4 a, 4 c und 4 e sind Klebelaschen - die etwas längeren, trapezförmigen Laschen sind STECK-Laschen, und dürfen weder geritzt noch geknickt werden.

Teile 4, 4 a, 4 c und 4 e an den mit Scherensymbolen gekennzeichneten Linien von einander trennen, Klebelaschen ritzen - Stecklaschen beachten - und sorgfältig ausschneiden. Die Verbindungslaschen 4 b, 4 d und 4 f ausschneiden und bereitlegen.

Jetzt Teil 4 zunächst TROCKEN, (d.h. OHNE Klebstoff) in die waagrechten Schlitz von Teil 2 einstecken und auf korrekte Passung in die Erdgeschoß-Wände 3 a und 3 b überprüfen - dann wieder VORSICHTIG herausnehmen.

Nun an den Teilen 3 a, 3 b und 4 die Klebelaschen sparsam mit Klebstoff bestreichen und Teil 4 sorgfältig montieren und ausrichten. (Stecklaschen brauchen nicht verklebt zu werden.) Teil 4 im Chorbereich mit Lasche 4 b und im Winkel zwischen den Teilen 2 und 2 c mit Lasche 4 f unterkleben - bis zur strichpunktierten Linie.

Teil 4 a in ähnlicher Weise montieren.

Anschließend Teil 4 c im Norden und Teil 4 e im Süden anbringen.

Teil 5 Wände Außentriforium Langhaus (Süd)/Querhaus (West)

7 Schlitz einschneiden - Bearbeitung und Montage ähnlich der Teile 2 - 2 c

Teil 6 Wände Außentriforium Langhaus (Nord)/Querhaus (West)

7 Schlitz einschneiden - Bearbeitung und Montage ähnlich der Teile 2 - 2 c

Teil 7 Dachboden Langhaus(Süd) / Querhaus (West)

Bearbeitung und Montage wie Teil 4.
(Erdgeschoßwände in diesem Bereich werden erst anschließend montiert.)

Teil 8 Langhaus (Nord) / Querhaus (West)

Bearbeitung und Montage wie Teil 4 .

Teil 9 Wände Erdgeschoß Seitenschiff Langhaus (Süd)/Querhaus (West)

Bearbeitung und Montage wie Teile 3 - 3 d und mit Dachboden 7 exakt verkleben.

Teil 10 Wände Erdgeschoß Seitenschiff Langhaus (Nord) / Querhaus (West)

Bearbeitung und Montage wie Teile 3 - 3 d und mit Dachboden 8 exakt verkleben.

Teil 11 Verbindung Außentriforium-Querhaus Süd

2 Schlitz einschneiden, ritzen und im Bereich der schmalen Brüstung rückseitig zusammenkleben - ebenso die rechts oben anhängende Fläche (siehe Abbildung auf der Rückseite des Teils).

Mit Teil 11 nun die Wände des Außentriforiums 2 c und 5 oben abschließend verbinden - die seitliche, rechte Fläche (jetzt in doppelter Kartonstärke) stößt dabei stumpf auf Dachboden 4 e. Sorgfältig ausrichten.

Teil 12 Verbindung Außentriforium - Querhaus (Nord)

Vorbereitung und Montage wie Teil 11 (hier aber 2 rückseitig zu verklebende Flächen).

Mit den Teilen 2 b und 6 verbinden und auch stumpf auf die Dachböden 4 c und 8 kleben.

Teile 13 - 13 d Zwischenboden für Obergaden

Teile 13 a - 13 d ritzen, Innenflächen heraustrennen und knicken.

Nacheinander gemäß der roten Bezifferung sorgfältig zwischen die Wände des Außentriforiums 2 + 2 a, 2 c + 5 , 2 b + 6, und 5 + 6 einpassen und verkleben.

Erst jetzt Teil 13 vorbereiten und im Vierungsbereich UNTER die Ecken von 13 a - 13 d kleben und diese so miteinander verbinden. Die abgelenkten Lachen von Teil 13 dienen der statischen Stabilität.

Teile 14 - 14 b Mittelportal - Querhaus (Süd)

(siehe hierzu Abbildung auf Rückseite Teil 42/Bogen 8).

Das geritzte, geknickte und gerundete Teil 14 a an der engeren Seite mit Teil 14 verbinden - auf gleichmäßigen unteren Abschluß achten.

Die Bearbeitung des Giebels 14 b ist von GRUNDSÄTZLICHER Bedeutung und maßgebend für ALLE folgenden Strukturen die "Krabben" und "Kreuzblumen" enthalten und kann in 2 verschiedenen Ausführungen erfolgen:

I) vereinfachte Darstellung:

Klebelaschen ritzen und entlang der AUSSENKONTUREN ausschneiden. Die obere Hälfte rückseitig verkleben (Die verschieden Radien der Spitzbogen lassen Raum für die Klebelaschen von Teil 14 a).

Nach dem Trocknen nun noch entlang der massiv schwarzen Flächen ausserhalb der Krabben/Kreuzblumen -Struktur ausschneiden und mit 14 + 14 a ergänzen.

II) Originalgetreue Darstellung

Vorbereitung und Verkleben wie bei I) - nach dem Trocknen jedoch mit einem feinen Messer entsprechend der Zeichnung alle Krabben , Fialen und Kreuzblumen SEHR EXAKT herausarbeiten.

*Hier empfiehlt sich dringend, die weißen Schnittkanten auf geeignete Weise farblich anzulegen - der originalgetreue Eindruck wird dadurch erheblich verstärkt.
Mit 14 + 14 a ergänzen.*

Das soweit vorbereitet Portal auf die Grundplatte kleben und sorgfältig ausrichten.

Teile 15 - 15 b Seitenportal, links, Querhaus (Süd)

Bearbeitung und Montage genau wie Teile 14 - 14 b.

Teile 16 - 16 b Seitenportal, rechts, Querhaus (Süd)

Bearbeitung und Montage genau wie Teile 14 - 14 b.

Teil 17 Abschlußwand Erdgeschoß-Querhaus (Süd) (Maßwerkkulisse)

Teil 17 ritzen (*ACHTUNG: zwei **STECK-Laschen***) und zwei kleine Rechtecke heraustrennen.

Wechselseitig knicken und im Bereich der schmalen Brüstungen rückseitig zusammenkleben - siehe hierzu Abbildung auf Rückseite von Teil 27.

Teil 17 nun mit den beiden Stecklaschen in die beiden Schlitze von Teil 11 einstecken und sehr sorgfältig - nach und nach - mit den übrigen Wänden verkleben. Im Seitenbereich greift Teil 17 *UNTER* die Dachböden 4 e und 7.

Teil 17 steht kulissenartig HINTER den Portalgiebeln!

ANMERKUNG: rechts bleibt zwischen Teil 17 und der Erdgeschoßwand ein senkrechter Spalt frei - dieser dient als Zugang zum Ausrichten und wird später von davor geklebten Pfeilern vollständig verdeckt!

Beim Verkleben mit der Grundplatte exakt ausrichten.

Teile 18 und 18 a Strebepfeiler Erdgeschoß Querhaus (Süd)

Teil 18 ritzen, knicken und gemäß der rückseitiger Abbildung zu einem länglichen, abgestuften Kästchen verkleben.

Vorne mit Kulisse 18 a ergänzen.

Die fertige Einheit mit Wand 17, Portal 15 und der Grundplatte verkleben - dabei Portal 15 eventuell nochmals ausrichten.

Die Position des Pfeilers 18 ist auch dem Grundriss 1 zu entnehmen.

Teile 19 und 19 a Strebepfeiler Erdgeschoß Querhaus (Süd)

Bearbeitung und Montage wie Teile 18 + 18 a .

Teile 20 und 20 a Strebepfeiler Erdgeschoß Querhaus (Süd)

Bearbeitung und Montage wie Teile 18 + 18 a .

Teile 21 und 21 a Strebepfeiler Erdgeschoß Querhaus (Süd)

Bearbeitung und Montage wie Teil 18 + 18 a .

Teile 22 und 22 a Treppenturm Erdgeschoß Querhaus (Süd)

Teil 23 ritzen, knicken und mit Teil 22 a vorne und oben schließen - gemäß rückseitiger Abbildung.

Montage gemäß rückseitiger Abbildung - Position gemäß Grundriss [1].

Teile 23 und 23 a Treppenturm Erdgeschoß Querhaus (Süd)

Bearbeitung und Montage wie Teile 22 + 22 a.

Teile 24 - 24 b Mittelportal Querhaus (Nord)

Bearbeitung und Montage entsprechend 14 - 14 b.
(Portale Querhaus - Süd)

Teile 26 - 26 b Seitenportal rechts, Querhaus (Nord)

Bearbeitung und Montage entsprechend 14 - 14 b.
(Portale Querhaus - Süd)

Teil 27 Abschlußwand Erdgeschoß Querhaus (Nord) Maßwerk-Kulisse

Bearbeitung und Montage wie Teil 17

Teile 28 - 28 b Strebepfeiler Erdgeschoß Querhaus (Nord)

Teile gemäß Abbildung auf Rückseite von Teil 41 (Bogen 8) zusammenfügen und montieren- Position siehe Grundriß [1].

Teile 29 - 29 b Strebepfeiler Erdgeschoß Querhaus (Nord)

Bearbeitung, Montage und Position gem. 28 - 28 b.

Teile 30 - 30 b Strebepfeiler Erdgeschoß Querhaus (Nord)

Bearbeitung, Montage und Position gem. 28 - 28 b.

Teile 31- 31 b Strebepfeiler Erdgeschoß Querhaus (Nord)

Bearbeitung, Montage und Position gem. 28 - 28 b.

Teile 32 + 32 a Treppenturm Erdgeschoß Querhaus (Nord)

Bearbeitung und Montage entsprechend der Baugruppen Teile 22 und 23 .

Teile 33 + 33 a Treppenturm Erdgeschoß Querhaus (Nord)

Bearbeitung und Montage entsprechend der Baugruppen Teile 22 und 23.

Teile 34 + 34 a - 4 x Strebpfeiler Erdgeschoß Querhaus

Hier müssen 4 x dieselben Arbeitsschritte durchgeführt werden.

Pfeiler in gewohnter Weise vorbereiten und gemäß Grundriß [1] an die Erdgeschoßwände des Querhauses und auf die Grundplatte kleben. Rote Bezifferung beachten.

Teile 35 + 35 a - 14 x Strebpfeiler Erdgeschoß Seitenschiffe des Langhauses

Hier müssen 14 x dieselben Arbeitsschritte durchgeführt werden.

Pfeiler in gewohnter Weise vorbereiten und gemäß Grundriß [1] an die Erdgeschoßwände der Seitenschiffe und auf die Grundplatte kleben. Hierbei rote Bezifferung beachten.

Teile 36 - 2 x Treppentürme Erdgeschoß

Hier müssen 2 x dieselben Arbeitsschritte durchgeführt werden.

Teile ritzen und knicken - in Längsrichtung *NICHT* schließen - oben stumpf verkleben und gemäß Grundriß [1] in die Winkel der Erdgeschoßwände 3 a / 3 b und 3 b / 3 c kleben.

Teile 37 + 37 a - 6 x Strebpfeiler Erdgeschoß Kapellenkranz

Hier müssen 6 x dieselben Arbeitsschritte durchgeführt werden.

Pfeiler in gewohnter Weise vorbereiten und gemäß Grundriß [1] und roter Bezifferung montieren.

Teile 38 - 12 x Abschlußpfeiler Kapellenkranz

Hier müssen 12 x dieselben Arbeitsschritte durchgeführt werden.

Siehe hierzu auch Abbildung auf der Rückseite von Teil 41 (Bogen 8).

Teile 38 knicken, in Längsrichtung *NICHT*, und nur im oberen Bereich stumpf verkleben.

Montage gemäß Grundriß [1] und roter Bezifferung.

Teile 39, 40, 41, 42 und 43 Wände Obergaden

Alle Teile gemäß der jeweiligen rückseitigen Abbildung mit Schlitzsen versehen und vorbereiten.

(für äußerst originalgetreues Aussehen siehe ANmerkung bei Baugruppe 14.)

Zusammenstellung gemäß Abbildung auf Rückseite con Teil 40 - aber NOCH NICHT untereinander verkleben.

Alle Wände nun sorgfältig, unter Beachtung der roten Ziffern, auf die Baugruppe 13 (Zwischenboden) kleben, dabei exakt ausrichten - ERST DANACH die Wände miteinander verbinden.

Damit wäre der *Rohbau* von Langhaus und Querhaus, der Seitenschiffe und des Chores fertig.

Teile 44 - 44 b Erdgeschoß Westtürme (mit Grundplatte)

Grundplatte Teil 44 in ähnlicher Weise wie die Grundplatten 1 und 1 a vorbereiten und ausschneiden - falls nicht schon geschehen.

ACHTUNG:

Zur Verstärkung MUSS ein gleichstarker Karton verwendet werden.

Wände 44 a und 44 b in hinreichend bekannter Weise vorbereiten und zu einem rechteckigen Baukörper zusammenfügen und auf der Grundplatte Teil 44 montieren.

Diese Einheit *NOCH NICHT* mit dem übrigen Baukörper verbinden - das geschieht erst in Baugruppe 49.

Teile 45 - 45 b Mittelportal Westtürme

Bearbeitung und Montage entsprechend der bereits gefertigten sechs Portale.

Teile 46 - 46 b Seitenportal links, Westtürme

Bearbeitung und Montage entsprechend der bereits gefertigten sechs Portale.

Teile 47 - 47 b Seitenportal rechts, Westtürme

Bearbeitung und Montage entsprechend der bereits gefertigten sechs Portale.

Teil 48 Zwischenboden für 1. Obergeschoß Westtürme

Zur Montage die Abbildung auf Rückseite von Teil 44 a *genau* beachten.

Teile 49 + 49 a Wände 1. Obergeschoß Westtürme

Wände in gewohnter Weise bearbeiten und zu einem rechteckigen Baukörper schließen.

Auf Zwischenboden 48 montieren und ausrichten.

JETZT das soweit vorbereitete Erdgeschoß und 1. Obergeschoß

der Westtürme an den übrigen Baukörper sehr sorgfältig anschließen - eine Verbindung im Bereich der Grundplatte ist nicht vorgesehen und kann entfallen

Teil 50 Zwischenboden für 2. Obergschoß Westtürme

Teil 50 oben auf die Laschen in die Wände 49 und 49 a kleben - die Lager der "Sternchen" [*] gemäß Abbildung auf der Rückseite von Teil 49 *genau* beachten.

Teile 51 + 51 a Wände 2. Obergeschoß des südlichen Westturms

Wände wie gewohnt verarbeiten und zusammenfügen. Unter Beachtung der "Sternchen" [*] auf den Zwischenboden 50 kleben.

Teil 52 Zwischenboden für südliches Oktogon

Kreisförmige Innenfläche heraustrennen und Teil 52 oben auf die Laschen in die Wände 51 und 51 a kleben. Dabei auf Übereinstimmung der kleineren Klebeflächen (Außerhalb der regelmäßigen 8-Ecks) mit den korrespondierenden Ausschnitten in der Brüstung der Teile 51 und 51 a achten.

ACHTUNG:

Teil 52 paßt RICHTIG nur in EINER Richtung !

Teile 53 - 53 c südliches Oktogon

Alle vier Teile in gewohnter Weise vorbereiten und gemäß roter Bezifferung zu einem regelmäßigen 8-Eck aneinanderkleben.

NOCH NICHT auf den Zwischenboden 52 kleben.

Teil 54 Zwischenboden für südlichen Turmhelm

Kreisförmige Innenfläche heraustrennen und auf die Laschen in das Oktogon 53 - 53 c kleben.

Das soweit fertiggestellte Oktogon nun exakt ausgerichtet auf den Zwischenboden 52 kleben.

Teile 55 - 55 g südlicher Turmhelm

An allen acht Teilen je zwei Streifen (mit Krabben) nach vorne knicken.

Nun die Einzelnen Segmente flachliegend mithilfe dieser Streifen miteinander verkleben - Reihenfolge beliebig. Baugruppe nun zu einer 8-eckigen Pyramide schließen - siehe hierzu auch Abbildung auf Rückseite von Teil 99 auf Bogen 16.

Man kann den Turmhelm jetzt so belassen und auf den Zwischenboden 54 (dabei exakt ausrichten) - *oder:*

Sehr sorgfältig alle Krabben einzeln herausarbeiten - mit einem feinen Messer - dabei sehr vorsichtig schneiden. Die weißen Schnittkanten unbedingt farbig anlegen.

Teile 56 - 56 e Kreuzblume südlicher Turmhelm

(Teile 56 und 56 a KÖNNEN auf ein Stück Abfallkarton aufgeklebt und dann in doppelter Kartonstärke ausgeschnitten werden.)

Teil 56 a auf Teil 56 kleben.

Teile 56 b - 56 e rechtwinklig nach vorne knicken und gemäß Abbildung auf der Rückseite von Teil 99/Bogen 16 zur Kreuzblume verkleben.

Diese Einheit stumpf auf Teil 56 a kleben.

Fertige Kreuzblume oben auf Turmhelm 55 - 55 g kleben.

Teile 57 + 57 a Wände 2. Obergeschoß des nördl. Westturms

Wie Teile 51 und 51 a verarbeiten - unter Beachtung der Sternchen [*] auf den Zwischenboden 50 kleben.

Teil 58 Zwischenboden für nördliches Oktogon

Entsprechend Teil 52 montieren.

Teile 59 - 59 c nördliches Oktogon

Genauso wie das südliche Oktogon (Teile 53 - 53 c) verarbeiten und montieren.

Teil 60 Zwischenboden für nördlichen Turmhelm

Entsprechend Teil 54 montieren.

Teile 61 - 61 g nördlicher Turmhelm

Genauso wie den südl. Turmhelm (Teile 55 - 55 g) verarbeiten und montieren.

Teile 62 - 62 e Kreuzblume nördlicher Turmhelm

Entsprechend der Teile 56 - 56 e montieren.

Teile 63 - 63 b Strebepfeiler Erdgeschoß Westtürme

Teil 63 wechselseitig knicken und gemäß rückseitiger Abbildung zu einem gewinkelten, abgestuften Kästchen verkleben. Entsprechend Grundriss [1] und roter Bezifferung anbringen. Pfeiler dann mit den Maßwerk-Kulissen 63 a und 63 b ergänzen.

Teil 64 Pfeiler Erdgeschoß Westtürme

Pfeiler gemäß rückseitiger Abbildung zu einem geschlossenen länglichem Kästchen verkleben und entsprechend Grundriss [1] anbringen - die graue Fläche zeigt nach oben.

Teil 65 - 65 b Strebepfeiler Erdgeschoß Westtürme

Zusammenbau und Montage entsprechend der Teile 63 - 63 b. *Die weiteren Strebepfeiler -Elemente oberhalb von Teil 65, bzw. der vollständige Strebepfeiler ist aus der Abbildung auf der Rückseite des Titelbildes zu ersehen - alle diese Elemente werden aber im Folgenden noch einzeln beschrieben!*

Teil 66 Pfeiler Erdgeschoß Westtürme

Pfeiler gemäß rückseitiger Abbildung zu einem geschlossenen länglichen Kästchen verkleben und entsprechend Grundriss [1] anbringen - die graue Fläche zeigt nach oben.

Teile 67 + 67 a Strebepfeiler Erdgeschoß Westtürme

Ähnlich wie die Teile 63 - 63 b zusammenbauen und montieren - jetzt Portal seitlich festkleben und ausrichten.

Teile 68 + 68 a Strebepfeiler Erdgeschoß Westtürme

Ähnlich wie die Teile 63 - 63 b zusammenbauen und montieren - jetzt Portal seitlich festkleben und ausrichten.

Teil 69 Pfeiler Erdgeschoß Westtürme

Pfeiler gemäß rückseitiger Abbildung zu einem geschlossenen länglichem Kästchen verkleben und entsprechend Grundriss [1] anbringen - die graue Fläche zeigt nach oben.

Teile 70 - 70 b Strebepfeiler Erdgeschoß Westtürme

Zusammenbau und Montage entsprechend der Teile 63 - 63 b.

Teil 71 Pfeiler Erdgeschoß Westtürme

Pfeiler gemäß rückseitiger Abbildung zu einem geschlossenen länglichen Kästchen verkleben und entsprechend Grundriss [1] anbringen - die graue Fläche zeigt nach oben. *Die Pfeilerelemente oberhalb von Teil 71, bzw. der vollständige Pfeiler ist aus der Abbildung auf der Rückseite des Titelbildes zu ersehen - alle Elemente werden aber im Folgenden noch einzeln beschrieben.*

Teile 72 - 72 b Strebepfeiler Erdgeschoß Westtürme

Zusammenbau und Montage entsprechend der Teile 63 - 63 b.

Teile 73 + 73 a Treppenturm Erdgeschoß südlicher Westturm

Ähnlich wie die Teile 67 und 67 a zusammenbauen und montieren.

Der vollständige Treppenturm ist aus der Abbildung auf der Rückseite des Titelbildes zu ersehen - die anderen Elemente werden aber im Folgenden noch einzeln beschrieben.

Teile 74 - 74 b Pfeiler 1. Obergeschoß Westtürme

Hierzu die Abbildung auf der Rückseite des Titelbildes beachten (*gezeigt wird der VÖLLIG IDENTISCHE Pfeiler 78 - 78 b*) und die Abbildung und Schnittzeichnung auf der Rückseite von Teil 100/Bogen 15.

Teil 74 zu einem länglichen Kasten verkleben, der im oberen Bereich einen prismenförmigen Querschnitt hat. Fiale Teil 74 a stumpf zu einem quadratischen Profil schließen und mit der geraden Seite stumpf auf das kleine weiße Quadrat auf Teil 74 b kleben.

Die Einheit 74 a/74 b von OBEN in Teil 74 hineinkleben, beachte dabei Schnittzeichnung A-A - dabei sehr sorgfältig ausrichten !

Den fertiggestellten Pfeiler NOCH NICHT am Modell anbringen - dies erfolgt erst in Baugruppe 79 - 79 b.

Teile 75 - 75 b Pfeiler 1. Obergeschoß Westtürme

Zusammenbau entsprechend der Teile 74 - 74 b.

Teile 76 - 76 b Pfeiler 1. Obergeschoß Westtürme

Zusammenbau entsprechend der Teile 74 - 74 b.

Teile 77 - 77 b Pfeiler 1. Obergeschoß Westtürme

Zusammenbau entsprechend der Teile 74 - 74 b.

Teile 78 - 78 b Pfeiler 1. Obergeschoß Westtürme

Zusammenbau entsprechend der Teile 74 - 74 b.

Teile 79 - 79 b Pfeiler 1. Obergeschoß Westtürme

Zusammenbau entsprechend der Teile 74 - 74 b.

Jetzt diese Pfeiler (Baugruppen 74 - 79) gemäß Grundriss [2] am Modell anbringen .

**Teile 80 - 80 d Strebepfeiler 1. Obergeschoß
Westtürme**

Teil 80 entsprechend der Abbildung auf dessen Rückseite wechselseitig knicken - unten mit Platte 80 a und oben mit Platte 80 b ergänzen.

Die beiden Maßwerk-Kulissen 80 c und 80 d auf Platte 80 a und stumpf gegen 80 kleben.

Fertiges Pfeilerelement gemäß Grundriß [2] am Modell anbringen.

**Teile 81 - 81 d Strebepfeiler 1. Obergeschoß
Westtürme**

Zusammenbau und Montage entsprechend der Teile 80 - 80 d.

**Teile 82 - 82 c Strebepfeiler 1. Obergeschoß
Westtürme**

Zusammenbau und Montage ähnlich wie Teile 80 - 80 d.

**Teile 83 - 83 c Strebepfeiler 1. Obergeschoß
Westtürme**

Zusammenbau und Montage ähnlich wie Teile 80 - 80 d.

**Teile 84 - 84 d Strebepfeiler 1. Obergeschoß
Westtürme**

Zusammenbau und Montage entsprechend der Teile 80 - 80 d.

Platte 84 a von Teil 86 abtrennen.

**Teile 85 - 85 d Strebepfeiler 1. Obergeschoß
Westtürme**

Zusammenbau und Montage entsprechend der Teile 80 - 80 d.

**Teile 86 - 86 b Treppenturm 1. Obergeschoß südl.
Westturm**

Zunächst Platte 86 a auf Erdgeschoß-Treppenturm Teil 73 kleben.

Teil 86 schließen und gem. Grundriß [2] in den Winkel zwischen Turmwand und Strebepfeiler 84 kleben.

Mit Maßwerk-Kulisse 86 b ergänzen.

**Teile 87 - 87 e Strebepfeiler 2. Obergeschoß nördl.
Westturm**

Teil 87 wechselseitig knicken und (gem. der rückseitigen Abbildung) mit Platte 87 a zu einer Einheit schließen. Entsprechend Grundriß [3] auf Strebepfeiler-Element 80 und gegen die Wand des 2. Obergeschosses kleben. Mit den Maßwerk-Kulissen 87 b und

87 d ergänzen - die verbleibenden Maßwerk-Kulissen 87 c und 87 e noch davorkleben.

**Teile 88 - 88 e Strebepfeiler 2. Obergeschoß nördl.
Westturm**

Zusammenbau und Montage entsprechend der Teile 87 - 87 e.

**Teile 89 - 89 c Strebepfeiler 2. Obergeschoß nördl.
Westturm**

Zusammenbau und Montage entsprechend der Teile 87 - 87 e.

**Teile 90 - 90 c Strebepfeiler 2. Obergeschoß südl.
Westturm**

Zusammenbau und Montage entsprechend der Teile 87 - 87 e.

**Teile 91 - 91 e Strebepfeiler 2. Obergeschoß südl.
Westturm**

Zusammenbau und Montage entsprechend der Teile 87 - 87 e.

**Teile 92 - 92 e Strebepfeiler 2. Obergeschoß südl.
Westturm**

Zusammenbau und Montage entsprechend der Teile 87 - 87 e.

**Teile 93 - 93 c Strebepfeiler 2. Obergeschoß südl.
Westturm**

Ähnlich wie Teile 87 - 87 e zusammenbauen.

Gemäß Abbildung auf der Rückseite von Teil 101/Bogen 16 unten mit Platte 93 a verschließen und mit Maßwerk-Kulisse 93 c ergänzen. Fertiges Strebepfeiler-Element gemäß Grundriß [3] am Modell anbringen.

Der schmale, anhängende Winkel bildet das Abschlußprofil in der Ecke zwischen Obergaden und 2. Obergeschoß des südlichen Westturms.

**Teile 94 - 94 c Strebepfeiler 2. Obergeschoß nördl.
Westturm**

Ähnlich wie Teile 87 - 87 e zusammenbauen.

Gemäß Abbildung auf der Rückseite von Teil 101/Bogen 16 unten mit Platte 94 a verschließen und mit Maßwerk-Kulisse 94 c ergänzen. Fertiges Strebepfeiler-Element gemäß Grundriß [3] am Modell anbringen.

Der schmale, anhängende Winkel bildet das Abschlußprofil in der Ecke zwischen Obergaden und 2. Obergeschoß des nördlichen Westturms.

Teile 95 und 95 a Treppenturm 2. Obergeschoß südl. Westturm

Siehe hierzu die Abbildung auf Rückseite von Teil 99/Bogen 16. Teil 95 zum 8-eckigen Pfeiler schließen und stumpf auf Teil 86 kleben. Teil 95 a ebenso vorbereiten und INNERHALB von Teil 95 stumpf auf 86 kleben und ausrichten.

Die Abbildung auf der Rückseite des Titelbildes zeigt den kompletten Treppenturm (Teile 73, 73 a, 86 - 86 b und 95/95 a).

Teile 96-96 d (8x) Strebepfeiler-Spitzen Westtürme

Zur Montage siehe Abbildungen auf der Rückseite des Titelbildes.

Diese Arbeitsschritte müssen 8 mal ausgeführt werden!

Teile 96 wechselseitig gem. der unterschiedlichen Knicklinien knicken und gem. Abb. stumpf auf die Strebepfeiler und gegen die Oktogone kleben.

Teile 96 a zu 8-eckigen Rohren formen und montieren, unten mit Scheibe 96 c verschließen.

Teil 96 b ebenfalls zu einem 8-eckigen Rohr verkleben und *innerhalb* von 96 a auf Scheibe 96 c kleben.

96 d zu einem quadratischen Profil verkleben und innerhalb von 96 b auf Scheibe 96 c kleben.

Die soweit vorbereiteten Strebepfeiler-Spitzen sorgfältig ausgerichtet auf die Strebepfeiler kleben.

Grundriß [4] gibt hier zusätzliche Unterstützung.

ANMERKUNG:

Je nachdem, wie sorgfältig man bisher gebaut hat, kann es beim Anschluß der Teile 96 an die Oktogone zu kleinen Paß- Ungenauigkeiten kommen. Diese können, nachdem man die Teile OHNE KLEBSTOFF probeweise angesetzt hat, durch Zurechtschneiden ausgeglichen werden.

Teile 97 und 97 a (je 4 x) Abschlußpfeiler Oktogone

Teile in Längsrichtung "U"-förmig knicken und gemäß Grundriß [4] stumpf gegen die Oktogone und die Wände des 2. Obergeschosses kleben.

Rote Bezifferung beachten.

Teile 98 und 98 a (je 4 x) Abschlußpfeiler Oktogone

Teile in Längsrichtung "U"-förmig knicken und gemäß Grundriß [4] stumpf gegen die Oktogone und die Wände des 2. Obergeschosses kleben.

Rote Bezifferung beachten.

Teile 99 - 99 b Hauptdach Querhaus

Siehe hierzu Abbildung auf Rückseite von Teil 101/Boge 16. Teil 99 knicken, dabei die seitlichen, schmalen Streifen vorsichtig nach OBEN knicken.

Teile 99 a und 99 b in gewohnter Weise vorbereiten - hierbei die Möglichkeit der originalgetreuen Darstellung beachten.

Dach 99 jetzt mit den Teilen 99a und 99 b **beidseitig**

ergänzen, wobei es exakt in den von der rückseitig verklebten "Y"-förmigen Fläche gebildeten Winkel eingepaßt werden muß.

Das fertige Dach auf die Klebelaschen des Querhaus-Obergadens kleben - die schwarze "99" zeigt in Richtung der Westtürme.

Teile 100 u. 100 a Hauptdach Langhaus

Dach 100 in ähnlicher Weise wie Teil 99 vorbereiten und vorne mit Teil 100 a ergänzen.

Dach auf den Klebelaschen des Langhaus-Obergadens, demm Zwischenboden 50 und dem Dach 99 montieren - dabei sehr vorsichtig vorgehen.

Die Aussparungen im Dach umschließen die Strebepfeiler der Westtürme.

Teile 101 u. 101 a Hauptdach Langhaus und Chor

Dach 101 im Chorbereich 8-eckig schließen, Profil 101 a als Stabilisierung unter 101 kleben.

Dach am Modell anbringen.

Die Firste der Dächer müssen in der "Vierung" in *einem* Punkt auf *gleicher Höhe* zusammenfallen.

Teil 102 Vierungsturm

Die Abbildung auf der Rückseite dieses Teils zeigt die Montage des Helms (Teile 103 - 104 a) und ist nach der Montage von Teil 102 leider nicht mehr gut zu erkennen.

Daher merkt man sich schon jetzt, wie die Teile 103 - 104 a zusammengebaut werden (oder macht sich eine Fotokopie der Abbildung).

ACHTUNG:

Die Öffnungen im Vierungsturm 102 KÖNNEN ausgeschnitten werden- dies entspricht größter Originaltreue.

Dies muß aber VOR dem endgültigen Heraustrennen aus dem Bogen erfolgen. Die Rückseite (= Inneres des Turms) muß dann aber auch eingefärbt werden - wie auch die Klebelasche entsprechend zurecht geschnitten werden muss.

Bei Teil 102 UNBEDINGT ZUERST die anhängenden Flächen rückseitig verkleben - dann in bekannter Weise verfahren und zum 8-eckigen Vierungsturm verschließen.

Das soweit vorbereitete Teil senkrecht ausgerichtet auf die Vierung kleben, d.h. auf den Kreuzungspunkt der Dächer 99, 100 und 101.

Teile 103 u. 103 a Helm für Vierungsturm

Siehe hierzu Abbildung auf Rückseite von Teil 102.

Die 8 Helmsegmente 103 entsprechend der Helme für die Westtürme vorbereiten, verkleben, zu einer 8-eckigen Pyramide schließen und auf Platte 103 a kleben.

Den fertigen Helm auf die Klebelaschen im Vierungsturm 102 kleben und ausrichten.

Teile 104 u. 104 a Kreuzblume und Stern für Vierungsturm

Beide Teile 104 rückseitig zusammenkleben und als Stern stumpf auf die Spitze des Helms 103 kleben.
Je 2 Teile 104 a rückseitig zusammenkleben (so, wie sie nebeneinander auf dem Bogen stehen) und mit der abgeschrägten Schmalseite knapp unterhalb der Spitze des Helms 103 um je 90° versetzt stumpf befestigen.

Teile 105 - 105 f Seitenschiffdächer (Süd)

In Teil 105 insgesamt 5 kreuzförmige Öffnungen schneiden. Teil 105 a schließen und an *die* Seite von 105 kleben, die *keine* Klebelasche hat.
Walmdach 105 b schließen und links abschließend in und auf Teil 105 kleben.
Das soweit vorbereitete rechtwinklige Dach ganz exakt auf Dachboden 7 kleben. Dabei prüfen, ob die kreuzförmigen Öffnungen in 105 optisch deckungsgleich mit den entsprechenden, kreuzförmigen strich-punktierten Konturen auf Teil 7 sind.
Die Walmdächer 105 c bis 105 f schließen und unter Beachtung der roten Bezifferung und der Aussparungen in Dach 105 auf diesem montieren.

Teile 106 - 106 g Seitenschiffdächer (Nord)

Verarbeitung und Montage ähnlich der Teile 105 - 105 f.
Teil 106 a mit 106 b schließen und dann mit 106 verbinden. Diese Einheit rechts mit 106 c ergänzen und auf Dach 8 kleben. Montage der Walmdächer 106 d - 106 g gemäß 105 c - 105 f.

Teile 107, 108, 109, 110, 111(2 x), 112, 113, (5 x), 114, 115(2 x), 116, 117, 118 und 119 19 Seitenschiff- und Kapellenkranzdächer

Alle Dächer schließen.
Gemäß Aussparungen und roter Bezifferung auf die Dachbodengruppe 4 - 4 f kleben - die gezeichneten kleinen Gauben weisen dabei nach außen.

Baugruppen 120 - 137 STREBESYSTEM

*Die jetzt noch verbleibenden 310 Einzelteile bilden das STREBE- und STREBEBOGEN-SYSTEM des Doms.
Damit bei der Montage keine Probleme auftreten, legt man sich die Abbildungen von der Rückseite des Titelbildes (Die Dächer 105 - 119 sind der besseren Deutlichkeit wegen weggelassen) und den Grundriß [2] zurecht.
Auf die Notwendigkeit sorgfältigster Verarbeitung wird hier nochmals hingewiesen - und es gibt KEINE ÜBERZÄHLIGEN TEILE !!*

Teile 120 u. 120 a je 30 Strebebogen Lang- Querhaus

Bei ALLEN Teilen 120 und 120 a die schmalen Streifen nach oben knicken - die trapezförmigen "Steck"-Laschen NICHT knicken.
Zunächst 30 Teile 120 rückseitig zusammenkleben.

In die UNTEREN Schlitze der Wände des Obergadens - beachte dabei Grundriß [2] ganz genau - etwas Klebstoff drücken und die 30 Strebebogen (Teil 120) nacheinander bis zum Anschlag einschieben und ausrichten. Gut trocknen lassen.
Jetzt mit den 30 Strebebogen 120 a genauso verfahren und in die oberen Schlitze der Wände des Obergadens einkleben und ausrichten.
Ebenfalls gut trocken lassen.

Teile 121 u. 121 a 9 x Strebepfeiler - innen - (Süd)

In die Teile 121 je 2 Schlitze einschneiden, wechselseitig knicken und gemäß der verschiedenen Abbildungen zu einem länglichen, kreuzförmigen Profil schließen.
Oben und *unten* jetzt nicht mehr verwechseln.
Spitzen 121 a schließen und oben (mit 8 Millimeter Überstand) in die Pfeiler 121 kleben.
Ausrichten und trocknen lassen.
Nach dem Trocknen die Pfeiler gemäß Abbildung, roter Bezifferung und Grundriß [2] auf Dachboden 7 und 4 stumpf aufkleben - dabei durch die kreuzförmigen Öffnungen der Seitenschiffdächer schieben.
Die Schlitze zeigen nach außen.
Anschließend die Strebebogen 120 und 120 a senkrecht gegen die weißen Flächen der Strebepfeiler 121 kleben.

Teile 122 u. 122 a 9 x Strebepfeiler -innen- (Nord)

Genau wie Teile 121 und 121 a verarbeiten.
ACHTUNG:
Der Überstand der der Spitzen 122 a beträgt hier jedoch 12 Millimeter.
Montage auf Dachboden 8 und 4 a .

Teile 123 u. 123 a je 2 Strebebogen Ecken Lang-/ Querhaus (West)

Beachte hier Grundriß [2]
Bei 123 schmale Streifen nach oben knicken und Teile rückseitig zusammenkleben. Gemäß Grundriß [2] zwischen 2 Pfeiler 121 kleben - auf genaue Flucht mit Strebebogen 120 achten.
Beide Teil 123 a auf die gleiche Weise *darüber* montieren.

Teile 124 u. 124 a je 2 Strebebogen Ecken Lang-/ Querhaus (Ost)

Verarbeitung entsprechend der Teile 123 und 123 a Anbringung gemäß Grundriß [2].

Teile 125 u. 125 a je 18 Strebebogen

Zunächst 18 Strebebogen 125 wie bekannt vorbereiten und in die UNTEREN Schlitze der Pfeiler 121 und 122 kleben - hierzu beachte Grundriß [2].
Nun die 18 Strebebogen 125 a auf die gleiche Weise in die OBEREN Schlitze der Pfeiler 121 und 122 kleben.

Teile 126 - 126 b 9 Strebepfeiler - außen - (Süd)

Pfeiler 126 in gewohnter Weise vorbereiten (*Achtung: Keine Schlitze*) und gemäß Abbildung vorne mit der "U"-

förmig geknickten Maßwerk-Kulisse 126 a ergänzen.
Oben, mit 8 Millimeter Überstand, Spitze 126 b einkleben.
Montage gemäß Abbildungen und Grundriß [2]
dabei sorgfältig ausrichten.

Teile 127 - 127 c 4 Strebepfeiler - außen - (Süd)

Verarbeitung entsprechend Teil 126 und mit Maßwerk-Kulissen 127 a und 127 b ergänzen - um 90° versetzt .
Spitzen 127 c mit 8 Millimeter Überstand einkleben. Montage gemäß Grundriß [2].
Die beiden Pfeiler 127 - 127 c auf den südlichen Querhaus-Ecken stehen vorerst frei.

Teile 128 - 128 b 9 Strebepfeiler - außen - (Nord)

Verarbeitung genau wie 126 - 126 b. Spitzen 128 b jedoch mit 12 Millimeter Überstand einkleben.
Montage gemäß Grundriß [2].

Teile 129 - 129 c 4 Strebepfeiler - außen - (Nord)

Verarbeitung und Montage gebau wie 127 - 127 c.
Montage gemäß Grundriß [2].

Teile 130 u. 130 a je 6 Strebebogen Chor

Zunächst die 6 Strebebogen 130 wie gewohnt in die *Unteren* Schlitze des Chores einkleben.
Dann 6 Strebebogen 130 a in die *Oberen* Schlitze kleben - beachte Grundriß [2].

Teile 131 - 131 e 3 Strebepfeiler Chor (Süd)

Hier zusätzlich die Abbildung auf Rückseite von Teil 132 auf Bogen 21 beachten.
Teil 131 wechselseitig knicken und gemäß strich-punktierter Kontur auf 131 a zum Pfeiler schließen.
Die kleine Plattform 131 a jetzt *darunter* kleben.
Pfeiler im hinteren Bereich, oben abschließend, mit 131 b ergänzen.
Aus Teil 131 c das kleine, weiße Quadrat ausschneiden und alle Laschen nach oben knicken. Nun in den vorderen Bereich des Pfeilers., oben abschließend, einkleben.
Die Spitzen 131 d und 131 e mit je 8 Millimeter

Überstand einkleben.
Fertigen Pfeiler gemäß Grundriß [2] am Modell anbringen.

Teile 132 - 132 e 3 Strebepfeiler Chor (Nord)

Verarbeitung entsprechend der Teile 131 - 131 e .
Die Spitzen 132 d und 132 e mit je 12 Millimeter Überstand einkleben.

Teile 133 - 133 e Strebepfeiler (mit Strebebogen) -links- Querhaus (Süd)

Siehe hierzu auch Abbildung auf der Rückseite von Teil 136 auf Bogen 21.
In Teil 133 zwei Schlitze einschneiden und gemäß Abbildung zum Pfeiler schließen.
Pfeiler vorne mit Maßwerk-Kulisse 133 a ergänzen. Aus Teil 133 b weißes Quadrat ausschneiden, alle Laschen nach oben knicken und oben abschließend in Pfeiler 133 einkleben.
Spitze 133 c mit 8 Millimeter Überstand einkleben. Pfeiler gemäß roter Bezifferung und Grundriß [2] am Modell anbringen.
Die Strebebogen 133 d und 133 e bilden die Verbindung zu einem freihstehenden Pfeiler 127 - 127 c.

Teile 134 - 134 e Strebepfeiler (mit Strebebogen) -rechts- Querhaus (Süd)

Verarbeitung und Montage gemäß der Teile 133 - 133 e .
Anbringung am Modell sozusagen "spiegelverkehrt" gemäß Grundriß [2].

Teile 135 - 135 e Strebepfeiler (mit Strebebogen) -links- Querhaus (Nord)

Entsprechend der Teile 133 - 133 e montieren.
Spitze 135 c mit 12 Millimeter Überstand einkleben.

Teile 136 - 136 e Strebepfeiler (mit Strebebogen) -rechts- Querhaus (Nord)

Verarbeitung und Montage gemäß der Teile 135 - 135 e - Anbringung "Spiegelverkehrt".

Teile 137 u 137 a 6 Spitzen für Treppentürme

Teile 137 zu 8-eckigen Säulen verkleben und unten mit den rückseitig verklebten 8-eckigen und quadratischen Bodenplatten verschließen.
Die quadratische Platte kann für die Montage auf den Erdgeschöß-Treppentürmen 22, 23, 32 und 33 (Vergleiche Grundriß [1]) weggelassen werden.
Teile 137 a ebenfalls zu 8-eckigen Säulen schließen und stumpf in 137 einkleben - dabei zentrieren und senkrecht ausrichten.
Die fertigen Treppenturm-Spitzen gemäß Grundriß [2] am Modell anbringen und auf den jeweiligen Treppentürmen montieren und ausrichten.

Diese Bauanleitung kann keine Erläuterungen zur Baugeschichte des Kölner Domes enthalten; Betrachtungen über die Gotische Architektur würden ebenfalls den Rahmen einer solchen Bauanleitung sprengen.

Nebensichende Literaturliste gibt auch nur einen kleinen Abriß der verfügbaren Literatur wieder - im Wesentlichen sind dies aber **die** Werke, die bei der Modellkonstruktion benutzt wurden.

LITERATURHINWEISE

Schulten, Walter DER DOM ZU KÖLN
1977 Greven Verlag Köln ISBN 3774301417

Klein, Adolf DER DOM ZU KÖLN
1980 Wienand Verlag Köln ISBN 3879090947

Kralisch/Ronte/Wolff DOMLANDSCHAFTEN
1980 Wienand Verlag Köln ISBN 3879090971

Clemen, Paul DER DOM ZU CÖLN
Düsseldorf 1937

Boisserée, Sulpiz ANSICHTEN, RISSE UND EINZELNE THEILE DES DOMES VON KÖLN
Stuttgart 1822, 2.Aufl. München 1842

Wallner, Michael DOME IN DEUTSCHLAND
1980 Omnibus Verlag, Wien

Niedermeyer, Gerhard DEUTSCHE DOME
1941 Tazzelwurm-Verlag, Stuttgart

Pijoan, José DIE FRÜHCHRISTLICHE KUNST
1979 Grammont-Verlag, Lausanne ISBN 2827005425

Koch, Wilfried STILKUNDE DER BAUKUNST
1967 Mosaik Verlag München ISBN 3570030377

Rüdiger, Wilhelm DIE GOTISCHE KATHERALE
1979 DuMont Buchverlag Köln ISBN 3-7701-1095-1

Binder, Günther MASSWERK
1989 Wissenschaftliche Buchgesellschaft Darmstadt
ISBN 3-534-01582-7

m t p - studio thomas pleiner
Haager Str. 1a D-84056 Rottenburg

Telefon: 08781/92347
Telefax: 08781/92521

Abbildung auf der Titelseite:

Kölner Dom, Westfassade, Mittelfenster
(N.X. Willemin, Monuments Français inedites.
Paris 1809—39)